



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Weißtanne
Artikelnummer: 48023

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Als Verdünnung in kosmetische Produkte.

1.3 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird

Nicht bestimmt.

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22
e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

1.5 Notrufnummer

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Asp. Tox.1

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
SDB_Artikelnummer_Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	1 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Achtung
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Flam. Liq.3



Achtung
H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Irrit.2
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens. 1
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Eye Irrit. 2



Achtung
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Gefahrenpiktogramme

GHS02,GHS07,GHS08,GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	2	/	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN:

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/...anrufen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT [oder dem Haar]:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam
mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen
nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein ätherisches Öl.

Weisstannen-Öl:

CAS-Nr.: 90028-76-5 EG-Nr.: 289-870-2

3.2 Gefährliche Bestandteile

REACH-Reg.-Nr. 01-2120110801-73-0000

alpha-Pinene;CAS-Nr.80-56-8;EG-Nr.201-291-9;25%-40%

beta-Pinene;CAS-Nr.127-91-3;EG-Nr.204-872-5;15%-27%

d,l-Limonene(isomer unspecified);

CAS-Nr.7705-14-8;EG-Nr.231-732-0;12%-24%

Camphene;CAS-Nr.79-92-5;EG-Nr.201-234-8;10%-20%

Beta-Caryophyllene;CAS-Nr.87-44-5;EG-Nr.201-746-1;0,5%-6%

laevo-Bornyl acetate;CAS-Nr.5655-61-8;EG-Nr.227-101-4;0,5%-4%

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	3 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warmhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung

sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation:

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und

Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut:

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Berührung mit den Augen:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung:

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signu m	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	4	/	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Geeignete Löschmittel:
Schaum, Sprühwasser, Kohlendioxid, BC-Pulver.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete, tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.
Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in die Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Atemschutz. Selbstschutz des Ersthelfers.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Fenster und Türen öffnen, um für eine hinreichende Belüftung zu sorgen. Wenn dies nicht möglich ist, den Luftaustausch durch Verwendung einer Lüftung erhöhen. Notfallpläne beachten, z.B. für eine notwendige Räumung der Gefahrenzone oder die Hinzuziehung eines Sachverständigen.
Nicht für Notfälle geschultes Personal
Personen in Sicherheit bringen.
Einsatzkräfte
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können
Abdecken der Kanalisation.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	5 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann
Mit saugfähigem Material(z.B. Lappen, Vlies)aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen:
Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder.
Geeignete Rückhaltetechniken
Einsatz adsorbierender Materialien.
Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung
In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Raum lüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10
Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol und Staubbildung
Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Behälter und zu befüllende
Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen
verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der

Dämpfe

in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Spezifische Hinweise/Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Soffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die
von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle,
Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden
mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives
Gemisch bilden. Gas/Rauch/Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken
und rauchen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf.
Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln
bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

Explosionsfähige Atmosphären

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren Verwendung einer örtlichen
und generellen Lüftung. Bei Temperaturen von nicht über 25°C aufbewahren.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signu m	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	6	/	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Inhalt unter Inertgas aufbewahren.

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz gemäß EN166 tragen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN374 geprüfter Chemikalienhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/ Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcreme/ Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	7	/	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen und Grundwasser verhindern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Farblos- Hellgelb

Geruch: frisch, würzig, harzig

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt

Dampfdruck (20°C): Nicht bestimmt

Dichte (20°C): ca. 0,860- 0,900 g/cm³

Wasserlöslichkeit: Nicht löslich

pH-Wert : Nicht bestimmt

Siedepunkt/-bereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: 36°C

Zündungstemperatur: Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalischen-chemische Daten wurden nicht ermittelt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unter "Zu vermeidende Bedingen" und „Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

Bei Erwärmung

Entzündungsgefahr

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Anwendungsbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	8	/	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen. Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.
Produkt nicht über längere Zeit in offenen Behältern lagern, begünstigt die Bildung von Peroxiden und beeinträchtigt die Produktqualität.
Hinweise, wie Brände oder Explosionen vermieden werden können
Explosionsschutz elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einstufungsverfahren: Verwendung einer "Additivitätsformel".

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität:

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

LD50 Ratte (oral) = >5000 mg/kg (Quelle: Literatur)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition einzustufen.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	9	/	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Basis von Prüfdaten:

Short-term toxicity to fish, KREATiS

Short-term toxicity to aquatic invertebrates, KREATiS

Toxicity to aquatic algae and cyanobacteria, KREATiS

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Anfallende Abfälle einem Abfallcode gemäß nationalem Abfallverzeichnis zuordnen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	10	/	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen

Abfallentsorgungseinrichtungen

Getrennt behandelt werden kann.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer

1272

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kiefernöl

14.3 Transportgefahrenklassen

3 (entzündbare, flüssige Stoffe)

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Gewässergefährdend

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

UN-Nummer

1272

Offizielle Benennung für die Beförderung

KIEFERNÖL

Klasse

3

Klassifizierungscode

F1

Verpackungsgruppe

III

Gefahrzettel

3,Fisch und Baum

Umweltgefahren

ja(gewässergefährdend)

Freigestellte Mengen (EQ)

E1

Begrenzte Mengen (LQ)

5L

Beförderungskategorie (BK)

3

Tunnelbeschränkungscode

D/E

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

30

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit

Seeschiffen (IMDG)

UN-Nummer

1272

Offizielle Benennung für die Beförderung

KIEFERNÖL

Klasse

3

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signu m	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	11 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Meeresschadstoff(Marine Pollutant)	ja (gewässergefährdend)
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3,Fisch und Baum
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5L
EmS	F-E, S-E
Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)	
UN-Nummer	1272
Offizielle Benennung für die Beförderung	KIEFERNÖL
Klasse	3
Umweltgefahren	ja(gewässergefährdend)
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	10L

15. Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: WGK 2
Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)
VbF(Gruppe und Gefahrenklasse)
AII(brennbare Flüssigkeiten der Gruppe A,Gefahrenklasse II)

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
SDB_Artikelnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	12 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Daten gegenüber der Vorversion geändert: ---

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Dokumentennummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)		
SDB_Artikelnnummer _ Artikelbezeichnung	01	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	JAHR-MONAT-TAG KÜRZEL	13	/	13